

## **Pressemeldung**

**Bonn, 2. Mai 2016**

### **Langener Altfenster erwartet langes Leben**

Langen / Bonn (prs). - In der Feldbergstraße 35 im südhessischen Langen führt die Baugenossenschaft Langen eG die energetische Sanierung eines 1973 erbauten Hochhauses mit 105 Wohnungen durch. Bis Ende 2017 sollen die umfangreichen Maßnahmen abgeschlossen sein. Sie betreffen neben der Gebäudehülle auch die technische Gebäudeausstattung und die Verbesserung des Brandschutzes. Ziel ist eine deutliche Senkung des Primärenergiebedarfs und die Anerkennung des Wohnhauses als KfW-Energieeffizienzhaus 75. Derzeit werden etwa 600 alte PVC-Fenster gegen moderne Energie sparende Kunststoffenster ausgetauscht. Der Bauherr und das ausführende Fensterbauunternehmen Löwe Fenster Löffler GmbH aus dem nahen Kleinwallstadt zeigen Umweltbewusstsein: Die Altfenster werden nach dem Ausbau in einer Recyclinganlage in Thüringen werkstofflich recycelt, anstatt in die Müllverbrennung zu wandern. Aus dem PVC-Recyclat werden später wieder Recycling-Fensterprofile in gleicher technischer Qualität angefertigt und woanders wieder eingebaut.

### **Recycling-Kreislauf funktioniert bundesweit**

Dass dieser Recycling-Kreislauf nicht nur in Langen, sondern auch bundesweit funktioniert, dafür sorgt die Rewindo Fenster-Recycling-Service GmbH, Bonn, zusammen mit ihren Recyclingpartnern. Die Kunststoff-Altfenster werden an der Baustelle in Containern gesammelt und anschließend per LKW zu der auf das PVC-Fensterrecycling spezialisierten Anlage der VEKA Umwelttechnik GmbH nördlich von Eisenach transportiert. Dort beginnt in mehreren Schritten der technisch hochwertige Recyclingprozess. Die PVC-Altfenster werden zunächst geshreddert und weiter zerkleinert. Dann erfolgt in unterschiedlichen Verfahren die sortenreine Trennung in Metall, Gummi, Glasreste und Kunststoff. Letzterer wird erhitzt und durch einen Filter gepresst, um letzte Fremdpartikel auszusondern.

Das dabei zurück gewonnene reine PVC-Granulat ist schließlich der Ausgangsstoff für neue Kunststofffenster mit Recyclingkern.

### **Mindestens siebenmaliges Recycling ohne Qualitätsverlust**

„Die Altfenster aus Langen haben ihr Leben also nicht etwa bereits hinter sich, sondern noch ein langes Leben vor sich“, erläuterte Rewindo-Geschäftsführer Michael Vetter. „Durch die Recyclingfähigkeit von PVC könnten die Fenster sogar noch Jahrhunderte weiter ihren Dienst tun. Denn wissenschaftliche Versuche ergaben, dass Kunststofffenster, deren Lebensdauer wenigstens 30-40 Jahre beträgt, ohne Qualitätsverlust mindestens siebenmal recycelt und wiederverwertet werden können.“

### **Rücklauf 2015 über 27.000 Tonnen PVC-Regranulat**

Das Rewindo-Recyclingsystem wurde 2002 gegründet und wird von den namhaften Fensterprofil-Systemhäusern Deutschlands getragen. Jahr für Jahr gelangen dabei immer größere Mengen an gebrauchten Kunststofffenstern in einen umweltfreundlichen, geschlossenen Materialkreislauf. Zusammen mit seinen Recycling-Partnern konnte Rewindo im Jahr 2015 einen Rücklauf von über 27.000 Tonnen PVC-Regranulat aus Altfenstern erreichen, was etwa 1,5 Mio. Fenstereinheiten entspricht.

Dieser Text hat 3071 Anschläge in 55 Zeilen.

**Rückfragen:** Michael Vetter, Geschäftsführer, Rewindo  
Fenster-Recycling-Service GmbH  
Am Hofgarten 1-2, D-53113 Bonn  
Tel. +49 228 92 12 83-0, Fax +49 228 5 38 95 94  
[www.rewindo.de](http://www.rewindo.de) | [info@rewindo.de](mailto:info@rewindo.de)